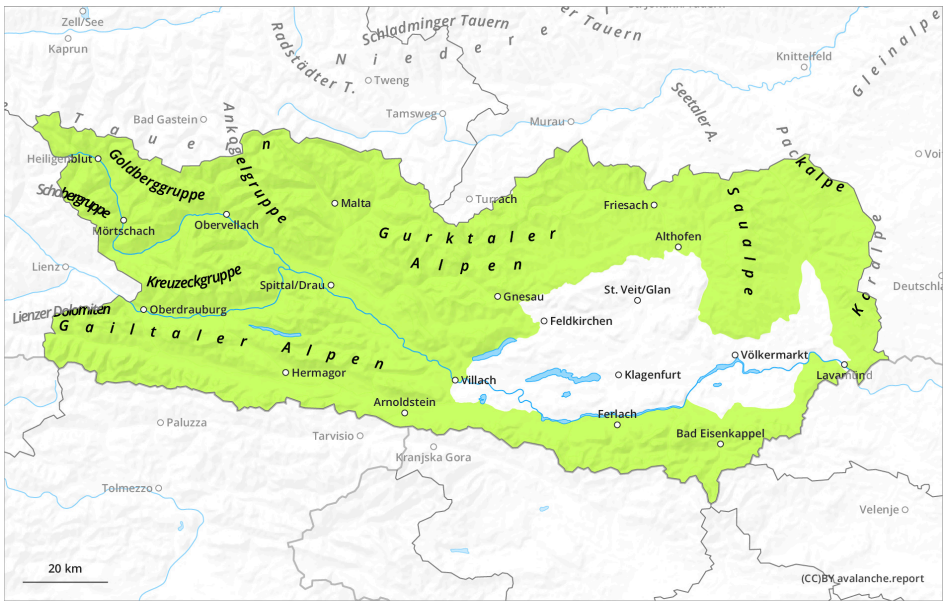
Samstag, 12. April 2025

Veröffentlicht am 11.04.2025, 17:00:00
Gültig von 11.04.2025, 17:00:00 bis 12.04.2025, 17:00:00

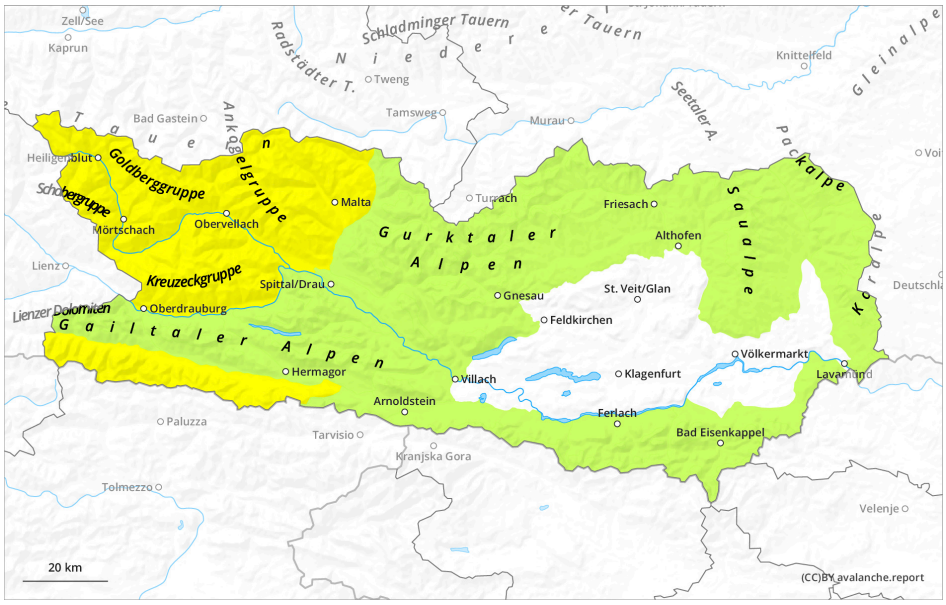
LAND KÄRNTEN

Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Vormittag



Nachmittag



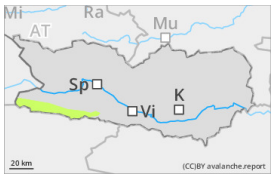
1	2	3	4	5
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß

Samstag, 12. April 2025

Veröffentlicht am 11.04.2025, 17:00:00
Gültig von 11.04.2025, 17:00:00 bis 12.04.2025, 17:00:00

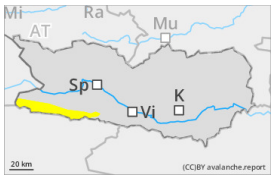
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Sonntag, 13. April 2025

Nachmittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Sonntag, 13. April 2025

Nassschnee

Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Gefahrenbeurteilung

Morgen und Vormittag: Nach klarer Nacht verbreitet günstige Verhältnisse. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Tagesverlauf: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen besonders entlang der Grenze zu Italien deutlich an. Mit der Durchnässung sind einzelne spontane Lawinen möglich. Nasse Lawinen können teilweise bis auf den Boden durchreißen. Nasse Lawinen können vor allem an extrem steilen Sonnenhängen aus hoch gelegenen Einzugsgebieten teilweise mittlere Größe erreichen. Die Auslaufbereiche sollten gemieden werden.

Schwachschichten im Altschnee können oberhalb von rund 2300 m vereinzelt noch ausgelöst werden. Dies vor allem mit großer Belastung. Diese Gefahrenstellen liegen an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Ost. Trockene Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf an sehr steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

Der untere Teil der Schneedecke ist feucht, besonders an Sonnenhängen sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m. In der Altschneedecke sind an Nord-, West- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem oberhalb von 2300 m.

Unterhalb von rund 1600 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Am Samstag überwiegend sonniges Wetter, bei guter Sicht wird es recht mild. Tagsüber gibt es nur einige harmlose Quellwolken. Erst später am Tag stauen sich dann von Südwesten allmählich dichtere Wolken an den Gipfeln. Der Wind weht zunächst nur schwach aus westlichen Richtungen, später mäßig aus südwestlichen Richtungen. In 2000 m hat es um 6 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.